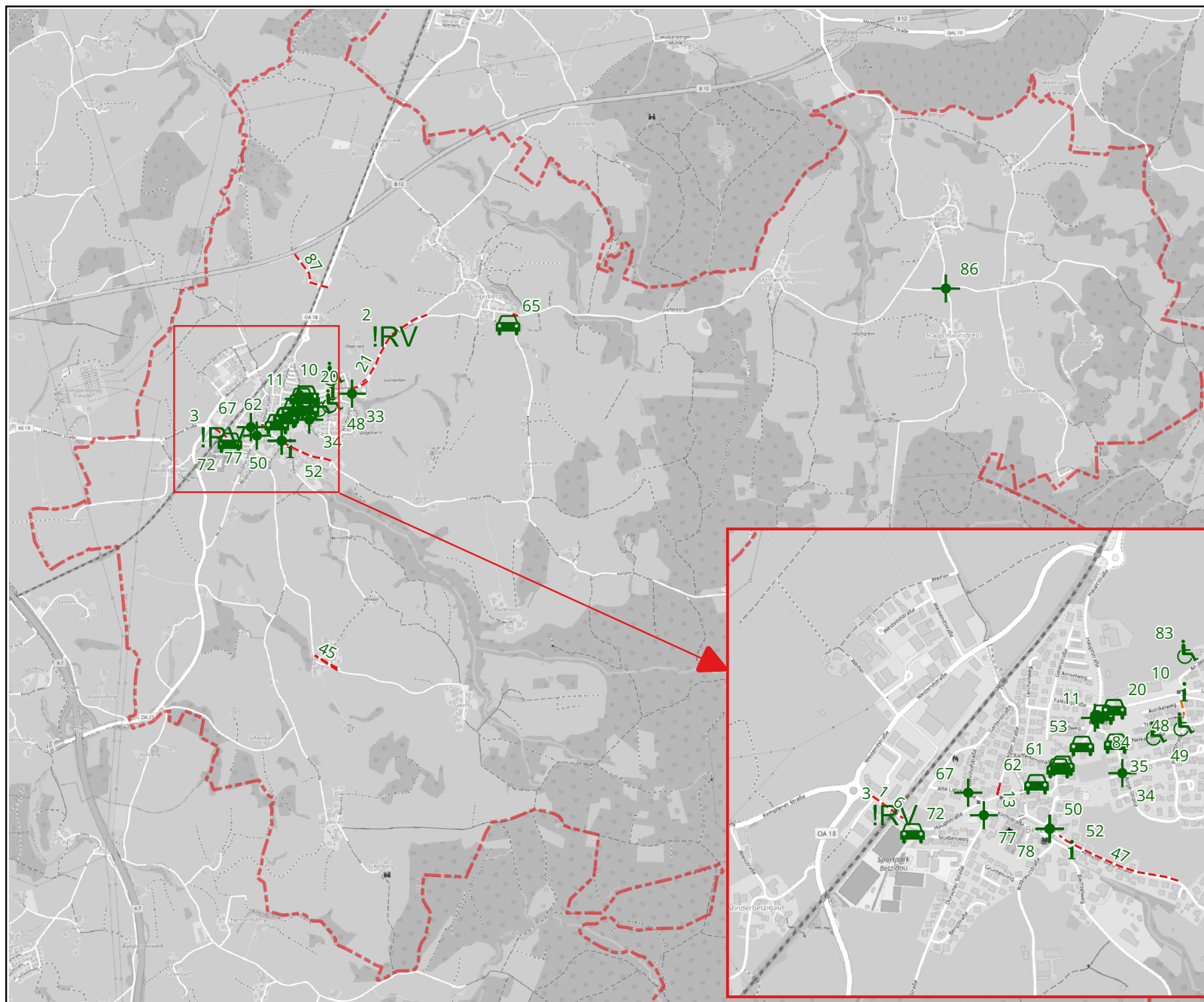


Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung
Bürgerbeteiligung
Beiträge zum Fußverkehr



Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept Bürgerbeteiligung

Ausschnitt: Gemeindegebiet

Gemeindegrenze

Bürgerbeteiligung Auswertung Fußverkehr

punktueller Nennung

Aufenthaltsqualität

Barrierefreiheit

Konflikte mit dem
Kfz-Verkehr / parkende
Fahrzeuge

!RV Konflikte mit dem
Radverkehr

Probleme an
Kreuzungen/Querungen

sonstige Ideen und
Anregungen

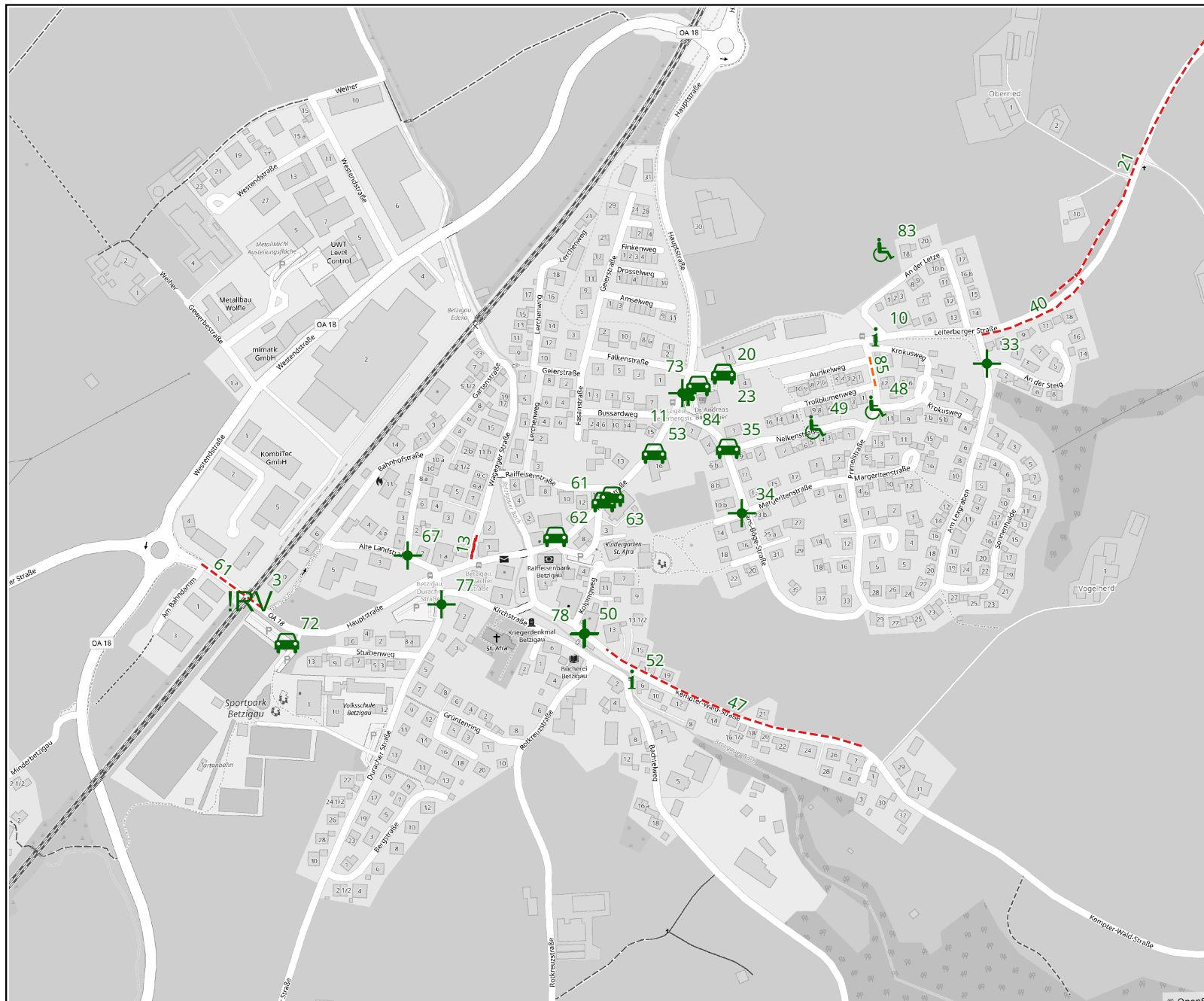
Nennung im Streckenverlauf

baulicher Zustand

fehlende
Wegeverbindung

0 0,75 1,5 km





Gemeinde Betzigau
**Integriertes
 Mobilitätskonzept**
Bürgerbeteiligung
 Ausschnitt: Kernort

- Gemeindegrenze
- Bürgerbeteiligung**
Auswertung Fußverkehr
 punktuelle Nennung
- Aufenthaltsqualität
 - Barrierefreiheit
 - Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge
 - Konflikte mit dem Radverkehr
 - Probleme an Kreuzungen/Querungen
 - sonstige Ideen und Anregungen
- Nennung im Streckenverlauf
- baulicher Zustand
 - fehlende Wegeverbindung

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
2	Wegeverbindung Betzigau-Leiterberg	Konflikte mit dem Radverkehr	Fehlender Rad- /Fußweg zwischen Betzigau / Leiterberg		309	86	4
21	Wegeverbindung Betzigau-Leiterberg	fehlende Wegeverbindung	Fehlender Fuß- /Radweg	Es fehlt ein Fuß-/ bzw. Radweg von Leiterberg nach Betzigau. Gerade in der langgezogenen Kurve ab Oberried Richtung Betzigau.	155	39	3
53	Hauptstraße	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Tempo 30 auf der Hauptstraße		132	9	2
26	Leiterberg zwischen Neubaugebiet (An der Traube) und Ortskern	fehlende Wegeverbindung	Übergang in Leiterberg zwischen Neubaugebiet (An der Traube) und Ortskern	Ein sicherer Übergang zwischen dem Neubaugebiet sowie dem Ortskern ist über die Straße der Ortsdurchfahrt notwendig. Hier laufen Schul- und Kindergartenkinder regelmäßig über die Straße und die Straße ist durch die Kurven sehr schlecht einsehbar. Denkbar wäre beispielsweise ein Zebrastreifen oder noch besser eine Ampel mit Bedarfssteuerung. Zumindest aber ein Schild mit dem Hinweis dass hier Kinder unterwegs sind. Gerade der Verkehr von Hochgreut kommend fährt hier selten mit 30km/h in den Ort ein.	124	28	0
3	Bahnunterführung Hauptstraße	Konflikte mit dem Radverkehr	Fehlender Fußweg Unterführung		115	5	1

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
1	Bahnunterführung Hauptstraße	fehlende Wegeverbindung	Kein Angebot für den Fußverkehr	Es fehlt eine Wegeverbindung für den Fußverkehr zwischen Kreisverkehr und Sportpark. Auch für Wegebeziehungen zwischen Betzigau und dem westlichen Gemeindegebiet u. a. Minderbetzigau besteht eine eingeschränkte Erreichbarkeit durch diese Netzlücke.	114	7	0
65	Leiterberg: An der Traube	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	30er Zone	An der Traube sollte eine 30er Zone sein	107	10	0
6	Bahnunterführung Hauptstraße	fehlende Wegeverbindung	fehlender Fußweg		85	4	0
49	Nelkenstraße Höhe Hnr. 10	Barrierefreiheit	Parkplatzausbuchtung Fußgängerweg zugewachsen	An der Parkplatzausbuchtung ist am Fußgängerweg die Hecke halb in den Weg gewachsen. Durch große Autos ist der Weg nicht begehbar. Zudem fehlt die Bordsteinabsenkung wenn man hinter den Autos gerade mit z.b. Kinderwagen durch möchte.	82	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
35	Hans-Böge-Straße/Nelkenstraße	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Unübersichtliche Kreuzung Nelkenstraße / Hans Böge Str. aufgrund parkender Autos	Aufgrund von parkender Autos bzw Wohnmobil an der Kreuzung Nelkenstrasse / Hans Bögestr. kommt es zu unübersichtlichen Verkehrssituationen, da man als Autofahrer (von der Nelkenstrasse kommend) die Fußgänger bzw. Fahrradfahrer erst sehr spät wahrnehmen kann. Auch Autofahrer, die in die Nelkenstrasse abbiegen wollen, können Fußgänger, spielende Kinder oder Fahrradfahrer aufgrund parkender Autos zu spät sehen. Die Aufnahmen stammen von Ende Mai 26, die die Problematik verdeutlichen. (Gefahrenbereich blau markiert) Ein Halteverbot für Auto bzw. Wohnmobil wäre an dieser Stelle hilfreich und würde die Situation entschärfen.	69	38	1
62	Hauptstraße Bereich Bürgerzentrum	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Parkende Autos vor Bürgerzentrum	Die o. a. Autos parken nicht sinnvoll-> Gefahr für den fließenden Autoverkehr durch überstehende Autoenden Zudem muss der Fußgänger am Gebäude entlanggehen. Besser wäre sicherlich eine Fortführung des Gehwegs entlang der Fahrstrasse mit Parkzonen direkt am Bürgerzentrum	53	5	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
63	Hauptstraße Bereich Bäckerei Reitberger	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Halteverbot vor Bäckerei Reitberger	Der Parkstreifen ggü. Bäckerei Reitberger wird wenig genutzt; stattdessen halten Fahrzeuge auf der Straßenseite der Bäckerei und behindern den nachfließenden Verkehr. Hier sollte eine Sperrfläche bzw. Halteverbotszone eingerichtet werden, um die Nutzung des Parkstreifens und den Verkehrsfluss zu fördern.	51	51	1
47	Kempter-Wald-Straße Einmündung Vogelherd bis Dorfmitte	fehlende Wegeverbindung	durchgängiger Fußgängerweg Kempter-Waldstr.	Auch im Hinblick auf das anstehende Neubaugebiet Bachtelschreiner und dem damit zunehmenden Verkehr in der Kempter-Waldstr. wäre eine durchgehende Fußwegverbindung von der Einmündung Vogelherd bis zur Dorfmitte wünschenswert.	36	2	1
14	Hauptstraße/ Wagegger Straße	fehlende Wegeverbindung	Behinderung des Fußverkehrs durch parkende Fahrzeuge	Der Gehweg von der Fußgängerampel Hauptstr. 1 zur Wagegger Str. wird regelmäßig von Autos als Parkplatz benutzt. Da es für viele Kinder der Schulweg ist sind die Kinder gezwungen direkt nach dem Überqueren der Hauptstraße vom Gehweg auf die Wagegger Str. zu laufen. Das Risiko von einem abbiegenden Auto übersehen zu werden ist hier sehr groß.	30	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
13	Hauptstraße/ Wagegger Straße	fehlende Wegeverbindung	Behinderung des Fußverkehrs durch parkende Fahrzeuge	Der Gehweg von der Fußgängerampel Hauptstr. 1 zur Wagegger Str. wird regelmäßig von Autos als Parkplatz benutzt. Da es für viele Kinder der Schulweg ist sind die Kinder gezwungen direkt nach dem Überqueren der Hauptstraße vom Gehweg auf die Wagegger Str. zu laufen. Das Risiko von einem abbiegenden Auto übersehen zu werden ist hier sehr groß.	28	1	0
11	FGÜ mit Querungshilfe Hauptstraße/ CAP-Markt	Probleme an Kreuzungen und Querungen	verbesserter Fussübergang / Zebrastrreifen	die Verkehrsinsel vor dem CAP über die Hauptstraße wirkt wie eine Übergangslösung. Manche Autofahrer weichen dann auch auf die Bushaltestelle aus. Eine bessere Lösung, z.B. Aufpflasterung, Schwelle, farbliche Absetzung sollte angedacht werden.	27	2	0
52	Steg über Betzigauer Bach am Bachtelweg	sonstige Ideen und Anregungen	Defekte Brücke - Ersatzbau notwendig		26	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
23	Ausfahrt CAP-Markt zur Leiterberger Straße	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Parkende Autos und Laster	Es kommt leider immer wieder vor das der Gehweg nach der Cup Ausfahrt hochwärts Richtung Leiterberg komplett zugestellt wird. Häufig von Lastern, Diensts unerklärlichem Grund komplett auf dem Gehweg stehen. Dies passiert besonders gern zur Mittagszeit (Brotzeit holen im Cup!) Schüler der Grundschule, Kindergartenkinder/Eltern mit Kinderwägen und die Buskinder müssen dann zwangsläufig auf die Straße ausweichen was an dieser Stelle absolut gefährlich ist. Ein Halteverbot auf der Straßenseite wäre in dem Bereich sinnvoll!	25	1	0
50	Kempter-Wald-Straße/Kolpingweg	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Gefahrenstelle	Unübersichtliche Stelle, wo die Schulkinder sehr oft ohne zu schauen die Kempter-Wald-Str. überqueren. Es wäre zwar eine Zone 30(wo aber viele gar nicht wissen). Daher meine Idee: eine große 30 am Boden + ein Hinweis auf Rechts vor Links Kreuzung zum Kolpingweg (Haifisch Zähne)	22	2	0
73	Ausfahrt CAP-Markt zur Leiterberger Straße	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Einbahnregelung beim Cap Markt	Wie bereits beim Erschließen des Cap Marktes vorgesehen, Einfahrt Leiterberger Straße - Ausfahrt Hans-Böge Straße. Damit wäre die Ausfahrproblematik in die Leiterberger Straße gelöst.	20	21	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
40	Leiterberger Straße Betzigau Ortsausgang Ost	fehlende Wegeverbindung	Fuß und Radweg an der Steig	da die Leiterberger Straße eine sehr langgezogene Kurve hat (und damit sehr unübersichtlich) und sich sehr viele Autofahrer nicht an die vorgeschriebenen 40 km/h halten (bei berganfahrt schon stark beschleunigen) , ist es sehr gefährlich dort zu laufen oder mit dem Rad bergauf zu fahren	17	19	0
33	An der Steig/Am Lexgraben	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Spiegel an Kreuzung An der Steig - Am Lexgraben	Von An der Steig kommend sieht man aufgrund des Bewuchs am Anwesen Am Lexgraben 1 den von rechts kommenden Verkehr erst , wenn man mitten auf der Straße steht. Autos die vom Lexgraben kommend links in An der Steig einbiegen wollen sehen ebenfalls nicht in die Kreuzung ein. Ein Spiegel an der Laterne gegenüber würde die Situation deutlich entschärfen.	16	3	1
34	Hans-Böge-Straße/ Margeritenstraße	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Kreuzung schlecht einsehbar	Vom Generationenpark kommend ist der von rechts aus der Hans-Böge Straße kommende Verkehr erst spät zu sehen, wenn man bereits auf der Straße steht. Die Strecke ist von Kindern stark frequentiert. Ein Spiegel würde die Situation deutlich entschärfen	15	3	1

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
45	OD Wieseris	fehlende Wegeverbindung	Starker Durchgangsverkehr	Durch erhöhtes Verkehrsaufkommen ist das Laufen am Straßenrand, durch den Ortsteil Wieseris sehr gefährlich, weitgehend auch durch die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und Kurvenschneiden der Fahrzeuge.	14	1	0
20	Ausfahrt CAP-Markt zur Leiterberger Straße	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Parkende Autos und Laster	Es kommt leider immer wieder vor das der Gehweg nach der Cup Ausfahrt nachwärts Richtung Leiterberg komplett zugestellt wird. Häufig von Lastern, Dienstes unerklärlichem Grund komplett auf dem Gehweg stehen. Dies passiert besonders gern zur Mittagszeit (Brotzeit holen im Cup!) Schüler der Grundschule, Kindergartenkinder/Eltern mit Kinderwägen und die Buskinder müssen dann zwangsläufig auf die Straße ausweichen was an dieser Stelle absolut gefährlich ist. Ein Halteverbot auf der Straßenseite wäre in dem Bereich sinnvoll!	13	1	0
61	Hauptstraße Höhe Bäckerei Reitberger	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Zusätzlicher Fussgängerübergang im Bereich Bäckerei Reitberger	Zur Verbesserung der Fussgängersicherheit sollte ein zusätzlicher Zebrastreifen eingerichtet werden.	12	23	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
67	Alte Landstraße/ Bahnhofstraße	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Unübersichtliche Ecke	In der Bahnhofstraße ist sehr viel Fußgängerverkehr (es gibt hier keinen Fußweg) u.a. zur/von der Bushaltestelle. Die Ecke zur Alte Landstraße ist recht unübersichtlich , z.B. wenn ein Kfz von der Hauptstraße her kommt. Hier wäre ggf. ein Hinweisschild an der Ecke (oder generell eine verkehrsberuhigte Zone ?) sinnvoll. -> Die 30km/h in der Alte Landstraße werden leider eh selten eingehalten ...	10	2	0

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
78	Kempter-Wald-Straße/Kolpingweg	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Gefahrstelle im Bereich Kindergarten/ Kolpingweg	Insbesondere für Kinder stellt die Querung der Straße in diesem Bereich eine unübersichtliche und gefährliche Situation dar. Von der Brücke kommend ist die Sicht auf den Verkehr von rechts eingeschränkt, sodass man weit in den Fahrbahnbereich treten muss, um herannahende Autos erkennen zu können. Die Situation verschärft sich zusätzlich, wenn entlang des Kühlhäuschens geparkt wird => Sicht weiter eingeschränkt. Auch der anschließ. Weg in den Kolpingweg ist aus Sicht von Kindern nicht sicher gestaltet. In der Gegenrichtung, aus dem Kolpingweg kommend, wird die Sicht nach rechts durch die auf dem Parkstreifen des AllgäuStifts parkenden Fahrzeuge ebenfalls beeinträchtigt. Da dieser Bereich täglich von zahlreichen Kindergarten- und Schulkindern genutzt wird, wäre eine Verbesserung der Verkehrssicherheit wichtig. Denkbar wären beispielsweise Zebrastreifen, ein farblich markierter Fußgängerüberweg oder Bodenschwellen zur Reduzierung der Geschwindigkeit.	10	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
48	Primelstraße/ Krokusweg	Barrierefreiheit	Bordstein- absenkung fehlt	Hier fehlt leider eine Bordsteinabsenkung, Kinderwagen etc. müssen hier ein längeres Stück auf der Straße laufen um auf den Bordstein zu kommen.	9	1	1
77	Duracher Straße FGÜ	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Missachtung des Zebrastreifens	Leider wird der Zebrastreifen, der täglich von u.a. Schul- und Kindergartenkindern genutzt wird, immer wieder missachtet. Sehr viele Autofahrer nähern sich (meist mit erhöhter Geschwindigkeit) dem Zebrastreifen und halten oftmals nicht an. Selbst wenn man mit Kindern am Straßenrand steht und wartet, bis das Auto langsamer wird und anhält, wird man oftmals nicht über die Straße gelassen. Dies stellt leider ein hohes Sicherheitsrisiko für unsere Kinder dar und verfehlt den Sinn eines Zebrastreifens. Eine Idee könnten farblich deutlich erkennbare Bodenschwellen auf beiden Seiten des Zebrastreifens sein, damit die PKW-Fahrer „gezwungen“ sind zu bremsen. Oder eine Ampel mit Drücker.	9	0	0
10	Bushaltestellen Am Lexgraben und An der Letze	sonstige Ideen und Anregungen	Ruth Menzinger	Die Bushaltestellen an der leiterberger Straße sind für wartende Fahrgäste gefährlich. Es gibt keine Möglichkeit sich unter zu stellen und keine Haltebuchten für den Bus	6	1	1

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
72	Parkplatz am Sportpark	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Ersetzen des Parkschildes nur PKW durch allgemeines Parken bzw. 2 Wohnmobilplätze frei.	Durch das Gebotsschild Parken nur für Pkw werden grundsätzlich Wohnmobile, die dort eine Nacht auf der Durchreise verbringen wollen, gehindert, zu parken. Wohnmobilisten sind der Erfahrung nach ältere Personen, die dazu neigen, eine Gaststätte aufzusuchen und sich somit, wenn auch nur kurz, am wirtschaftlichen Dorfleben beteiligen. Möglicherweise könnten auch 2 Wohnmobilmobilparkplätze ausgewiesen werden.	2	18	0
83	Leiterberger Straße/An der Letze	Barrierefreiheit	Randstein absenken.	Den Gehsteig an der Leiterbergerstr. im Bereich der unteren Zu - und Ausfahrt (An der Letze) so absenken dass mit einem Rollator, der Übergang möglich ist.	0	0	0
85	Primelstraße	baulicher Zustand	Hecke wächst zu weit auf den Gehsteig	Die Hecke ist so breit gewachsen, dass der Gehweg deutlich verschmälert ist. Mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist es sehr eng, teilweise muss man auf die Straße ausweichen. Gefährlich, v.a. mit kleinen Kindern.	0	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
87	nördlich Hauptmannsgreut Hnr. 2 & 3	fehlende Wegeverbindung	Feldweg von Imat zum Weihergebiet	Seit einiger Zeit verwehrt die in Imat wohnende Familie allen Fußgängern und Radfahrern die Durchfahrt zum Weihergebiet. Ich habe dafür Verständnis, dass dort Autos unerwünscht sind, weil Kinder im Hof spielen und der Weg direkt am Hof vorbeiführt. Die Gemeindeverwaltung soll bitte prüfen, ob für diesen Feldweg ein allgemeines Wegerecht im Grundbuch eingetragen ist bzw. ob die Familie berechtigt ist, auch Fußgängern und Fahrradfahrern die Durchfahrt zu verweigern.	0	0	0
84	Hauptstraße-CAP-Markt Verbindung	Aufenthalts- qualität	Freiraum schaffen	Vom Zebrastreifen am CAP Markt einen direkten und befestigten Zugang zum Parkplatz schaffen.	0	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Fußverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
86	Imat an OA 18	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Falsches Verkehrszeichen	Aktuell ist ein Vorfahrtskennzeichen (VZ 306) von und ins Xarestal aufgestellt. Da dieses später auf der Wegstrecke nicht mehr aufgehoben wird, ist es nach meinem Verständnis bis Möstenberg und bis zur T-Kreuzung nach Jaunen gültig. Vorschlag: Änderung zu Verkehrszeichen 301 (Vorfahrt bis zur nächsten Kreuzung). Somit wäre der Rechtsverkehr an der nächsten T-Kreuzung von Hochgreuth runter wieder automatisch Vorfahrtsberechtigt. Bergabwärts im Kreuzungsbereich an der Kässküche müsste eine abknickende Vorfahrtsstraße nach links (VZ 1002-10) Richtung Staubers/Jaunen aufgestellt werden. Viele Verkehrsteilnehmer aus Richtung Xarestal sind hier aktuell unsicher und gewähren den Fahrzeugen von Unterhaldenkommend Vorfahrt und bremsen bergab im worse case bis zum Stillstand runter. Aktuell wird hier Bewegungsenergie unnötig in Feinstaub von den Bremsbeläge umgewandelt 😉	0	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung
Bürgerbeteiligung
Kommentare zum Fußverkehr

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Fußverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
2_3	Konflikte mit dem Radverkehr	Gemeinwohl hat keine Gegenstimmen	Ich wohne selbst in Leiterberg und nutze diese Strecke täglich. Die Situation ist nicht nur unbefriedigend – sie ist gefährlich und seit Jahren bekannt. Es gibt keinen Gehweg. Fußgänger und Radfahrer haben keine Wahl, als auf der Fahrbahn zu gehen – durch enge Kurven, bei schlechter Sicht, neben Autos die viel zu schnell fahren. Das ist kein Planungsmangel, das ist strukturelles Versagen. Besonders betroffen sind Schulkinder und Familien, für die es schlicht keine sichere Alternative gibt. In zahlreichen persönlichen Gesprächen mit Bewohnern der Außenbezirke hat sich unmissverständlich gezeigt: Dieser Weg wird gebraucht, von vielen, dringend. Es ist kein Einzelanliegen einer kleinen Gruppe – es ist ein überfälliges Sicherheitsbedürfnis der gesamten Bevölkerung dieses Bereichs. Vor diesem Hintergrund sind 23 Gegenstimmen (Stand 23.05.26) nicht nur unverständlich – sie sind ein Armutszeugnis. Wer einer Maßnahme die Zustimmung verweigert, die nachweislich Kinder vor dem Straßenverkehr schützt, handelt nicht im Gemeinwohl, sondern gegen es. Die Gemeinde ist aufgefordert, solche Stimmen politisch richtig einzuordnen: Sicherheit ist kein Abwägungsgegenstand. Ich fordere die Gemeinde Betzigau unmissverständlich auf: Dieser Abschnitt muss als prioritäre Gefahrenstelle eingestuft, budgetiert und baulich gelöst werden – und zwar im Rahmen dieses Mobilitätskonzepts, nicht irgendwann. Wer jetzt nicht handelt, übernimmt Mitverantwortung für das, was auf dieser Strecke noch passieren wird.	92	16

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Fußverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
2_2	Konflikte mit dem Radverkehr	Dringend notwendige Maßnahme	Es kommt hier auf der Strecke regelmäßig zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern/Radfahrern und PKW/LKW/Traktor. Insbesondere für Kinder ist die Strecke eigentlich nicht zumutbar. Auch in Anbetracht des Neubaugebietes und des hier errichteten neuen Spielplatzes ist eine Fahrrad/Fußgänger-freundliche Verbindung erforderlich. Ansonsten ist es leider eine Frage der Zeit bis hier mal ein Unfall passiert.	83	14
2_4	Konflikte mit dem Radverkehr	Direktverbindung Leiterberg - Betzigau	In Anbetracht dessen, dass ja leider seit letztem Jahr die fünfjährigen Kindergartenkinder morgens aus Sicherheitsgründen nicht mehr Bus fahren dürfen, wirkt es noch grotesker, dass es keine sichere Möglichkeit gibt, per Fahrrad (oder Fuß) von Leiterberg nach Betzigau zu kommen. Hier entstehen gleich mehrere Widersprüche; auf der einen Seite sollen so wenig Autos wie möglich vor dem Kindergarten parken, umweltschonend soll die Gemeinschaft sich auch noch fortbewegen, allerdings wird der Bus verwehrt und eine sichere, direkte Verbindungsstrecke für einen wohl bemerkt kurzen Weg gibt es leider nicht. Ach ja und die Kinder der heutigen Zeit sollen ja eigentlich eher wieder mehr laufen/ radeln anstatt von Eltern/ Großeltern mit dem Auto zu sportlichen Aktivitäten gefahren zu werden. Alles tolle Aspekte. Genau deshalb wäre es klasse, wenn endlich eine Lösung gefunden wird, wie sich alle zwischen Leiterberg und Betzigau sicher bewegen können. Ich denke es wären alle Verkehrsteilnehmer sehr dankbar. Denn der/ die Autofahrer/in, welche/r ggf. mal einen Radfahrer/ Fußgänger auf der Motorhaube liegen hätte, würde seines Lebens auch nicht mehr froh werden.	66	11

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Fußverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
21_2	fehlende Wegeverbindung	Rad nach Leiterberg	Ein sehr dringendes Anliegen, v.a. weil im Neubaugebiet viele Kinder wohnen (werden). Man sollte auch mal über Alternativen nachdenken: Es muss kein Weg entlang der Straße sein, ich favorisieren einen Weg, der im Lexgraben startet, entlang des Leiterberger Bachs. Dieser muss nicht mal geteert sein.	28	0
2_1	Konflikte mit dem Radverkehr	Radwege Außenbereich	Ja, und es gibt von Hochgreut keinen Radweg nach Leiterberg und weiter nach Betzigau. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist die Strecke nicht ganz ungefährlich.	22	10
21_3	fehlende Wegeverbindung	Gehweg und Fahrradweg zwischen Betzigau und Leiterberg	Längst überfällig ist ein sicherer Weg zwischen Betzigau und Leiterberg! Wann wird das Projekt endlich konkret in Angriff genommen!?	22	0
35_1	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Nichtbeachtung Rechts-vor-Links	Kritischer an dieser Kreuzung sind die Situationen, wenn von den Autofahrenden, die die Hans-Böge-Straße Richtung Hauptstraße fahren, die Vorfahrt der aus der Nelkenstraße kommenden Autos missachtet wird (unwissend oder bewusst). Wenn man da nicht generell passiv fährt und auf sein Vorfahrtsrecht verzichtet, braucht man alle paar Wochen einen neuen Kotflügel.	11	0
53_1	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Hauptstraße 30iger-Zone	Bitte Dringend und bitte schnellstens!!!!!! Müssen ja nur ein paar Schilder her. Vielen Dank!	11	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Fußverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
63_1	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Bäckerei Reitberger	Fahre dort regelmäßig durch - sehe überhaupt KEIN Problem, wenn Autos auf der Straße Richtung CAP-Markt stehen. Bremst (positiv) den Verkehr aus. Die Straße ist breit genug. Aber die 30iger-Zone MUSS her - von der Bahnunterführung bis Ortsende Richtung Wildpoldsried!!! Zu viele fahren sogar schneller als 50 kmh.	11	1
21_1	fehlende Wegeverbindung	Radweg Leiterberg	Es wäre sehr wichtig einen Radweg zwischen Leiterberg und Betzigau zu bauen. Vor allem wenn die Sonne tief steht, ist es gefährlich, dass man evtl. einen Fußgänger übersehen könnte. Gerade im Sommer wird die Strecke stark benutzt. Die Strecke ist beliebt als Spazerrunde zwischen Betzigau-Bogenried-Leiterberg-Betzigau. Wenn kein geteilter Radweg möglich ist, wäre es schon hilfreich, wenn die Wiese regelmäßig geschnitten würde oder der Rasen irgendwie verdichtet wird.	10	0
53_2	Konflikte mit dem Kfz-Verkehr / parkende Fahrzeuge	Tempo 30	Ich wohne an der Hauptstraße. Wenn ich sehe wie täglich hier Traktoren, LKWs, Autos (vorsichtig ausgedrückt) extremst durchheizen, wundert es mich, dass hier bis dato nichts schlimmeres passiert ist. Personen werden an Zebrastreifen weg-gehoben oder gedrängt. Es sind nicht alle Fahrer so, aber viele. Viele Ideen-Kommentare beziehen sich auf zu hohen Geschwindigkeiten in Betzigau, vielleicht hilft mein Kommentar bei dem Ein oder Anderen Fahrer sein Verhalten zu ändern.	8	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Fußverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
47_1	fehlende Wegeverbindung	Rennstrecke Kempter-Wald-Str.	1. Die Kempter-Wald-Str. ist in einem sehr schlechten Zustand und nur in kurzen Abschnitten ein Fußweg. 2. Die Geschwindigkeit 30 km/h wird sehr häufig deutlich in beide Richtungen überschritten. Die Kennzeichnung 30 km/h ist unzureichend. Ein Geschwindigkeitskontrolle im Herbst brachte nur kurze Entspannung. Eine Blitzkontrolle wäre eine wirksame Lösung.	2	0
10_1	sonstige Ideen und Anregungen	Bushaltestelle	Bei der Bushaltestelle an der Leiterbergerstr. sollte eine andere Lösung für einen überdachten Halt gefunden werden. Die vorhandene überdachte Wartemöglichkeit an der Maibaumwiese wird dort nicht genutzt, da sie zu weit weg ist und von Busfahrern nicht beachtet wird.	0	0
3_1	Konflikte mit dem Radverkehr	Fehlender Fußweg	Zugang zur Haltestelle westlich der Unterführung muss verbessert werden. Vorschlag: Einspurig für KFZ im Bereich Unterführung mit Ausweisung eines Fußweges auf der anderen Seite.	0	0
33_1	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Gebüsch viel zu groß	Das größte Problem an der Kreuzung ist, dass die Büsche und Bäume auf beiden Seiten der Straße zu nah an der Grenze gepflanzt wurden und zu hoch sind. Im Bebauungsplan ist eine Max.höhe von 2 Metern vorgeschrieben, die Pflanzen an der gefährlichen Ecke sind mind. doppelt so hoch. An dieser Kreuzung sind schon Unfälle passiert.	0	0
34_1	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Bepflanzung zu nah an der Grenze	Die Kreuzung ist von sich aus schon ein unübersichtliches Eck. Verschärft wird die Situation zusätzlich noch, weil die Bepflanzung nicht wie vorgeschrieben 50cm von der Grenze entfernt ist, sondern teilweise sogar bis auf die Straße wächst.	0	0
48_1	Barrierefreiheit	Von Krokusweg kommend		0	0

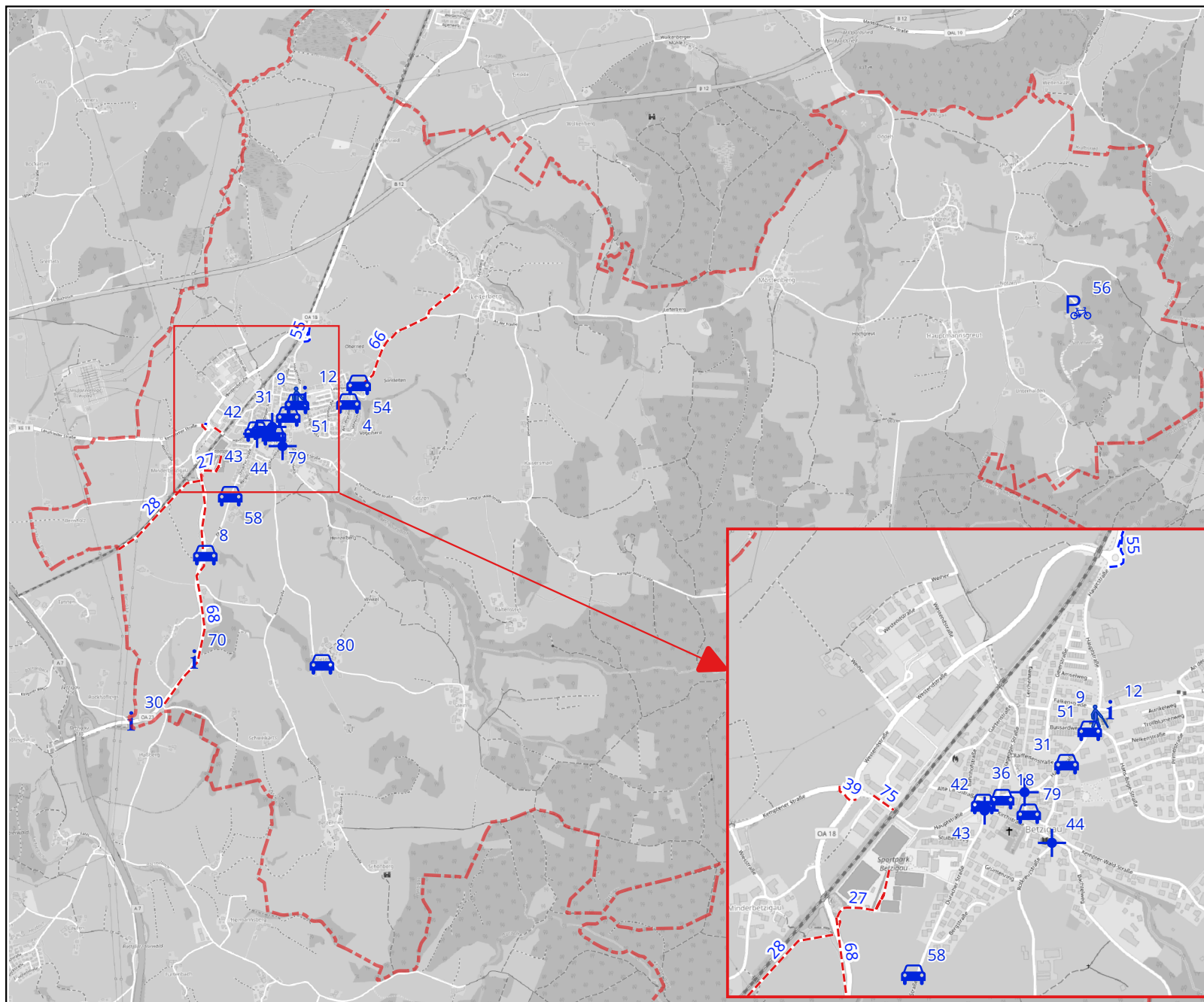
* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung
Bürgerbeteiligung
Beiträge zum Radverkehr



Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept Bürgerbeteiligung

Ausschnitt: Gemeindegebiet

Gemeindegrenze

Bürgerbeteiligung Auswertung Radverkehr

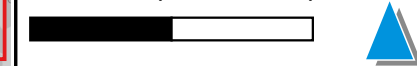
punktueller Nennung

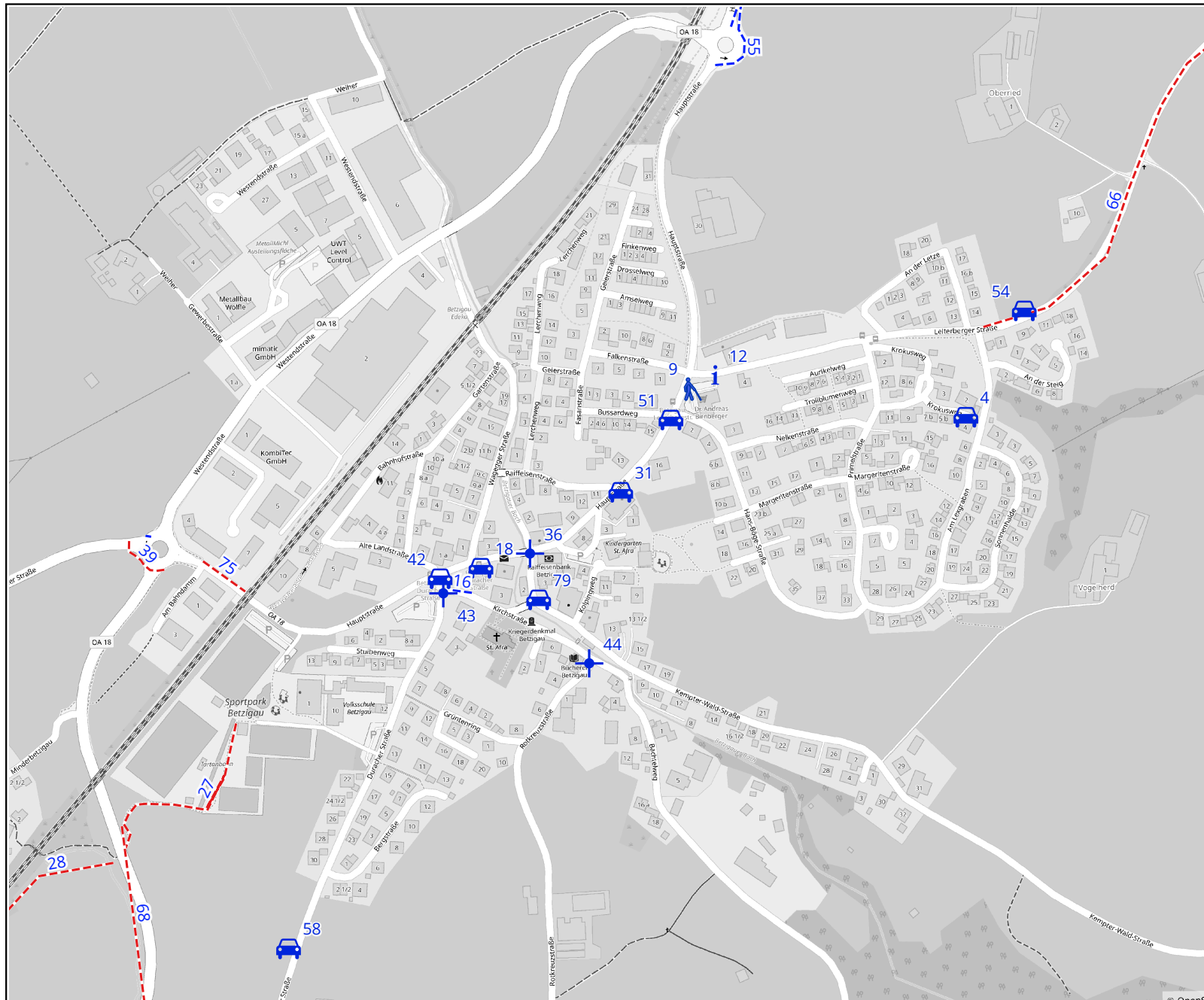
- Probleme an Kreuzungen/Querungen
- Konflikt mit dem Kfz-Verkehr
- Konflikt mit dem Fußverkehr
- fehlende/unzureichende Fahrradabstellanlage
- sonstige Ideen und Anregungen

Nennung im Streckenverlauf

- Fehlende Wegeverbindung
- Streckenbezogener Mangel/baulicher Zustand

0 0,75 1,5 km





Gemeinde Betzigau
**Integriertes
 Mobilitätskonzept**
Bürgerbeteiligung
 Ausschnitt: Kernort

- Gemeindegrenze
- Bürgerbeteiligung**
Auswertung Radverkehr
- punktueller Nennung
- Probleme an Kreuzungen/Querungen
 - Konflikt mit dem Kfz-Verkehr
 - Konflikt mit dem Fußverkehr
 - fehlende/unzureichende Fahrradabstellanlage
 - sonstige Ideen und Anregungen
- Nennung im Streckenverlauf
- Fehlende Wegeverbindung
 - Streckenbezogener Mangel/baulicher Zustand

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
8	OA 23 Verbindung Betzigau-Durach	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Fehlender Radweg von Betzigau Richtung Durach	An dieser viel befahrenen Straße ist ein Radweg dringend notwendig, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Besonders bei hohem Verkehrsaufkommen fühlt man sich als Radfahrender unsicher und wird mit teils waghalsigen Manövern von Kraftfahrzeugen überholt (Überholen trotz eingeschränkter Sicht, bei Gegenverkehr, etc.). Ein separater Radweg schafft mehr Schutz und verbessert den Verkehrsfluss.	264	3	1
30	OA 23 Verbindung Betzigau-Durach	sonstige Ideen und Anregungen	Sichere Fahrradverbindung bis Durach	Von Betzigau bis Durach fehlt eine sichere Fahrradverbindung. Gerade für Senioren und Kinder, ist es auf der Straße lebensgefährlich. Der jetzige Umweg am Wald ist nicht sicher für Kids.	181	1	1
12	Ausfahrt CAP-Markt zur Leiterberger Straße	sonstige Ideen und Anregungen	Ausfahrt CAP fehlende Sicht	Bei der Ausfahrt des CAP Marktes kommt es zu Sichteinschränkung durch eine Mauer in Richtung Leiterberg. Gerade Kinder auf dem Gehweg sind gefährdet. Eine bessere Sichtbarkeit, würde die Sicherheit erhöhen.	178	3	0
31	Hauptstraße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	30er Zone	Die Hauptstraße sollte komplett zur 30er Zone werden. Mehr Sicherheit für Alle!	158	9	3
54	Verbindung Betzigau-Leiterberg	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Fahrradweg nach Leiterberg		126	25	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
66	Verbindung Betzigau-Leiterberg	Fehlende Wegeverbindung	Dringend erforderlicher Fuß/Radweg von Betzigau nach Leiterberg!		120	24	0
51	OD Betzigau Hauptstraße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Tempo 30 inkl. Radar oder Kontrolle	Tempo 30 wäre an dieser Rennstrecke wünschenswert, gerade an den Zebrastreifen. Radaranlagen bzw. Kontrollen wären dabei sehr hilfreich. Anders wird es hier nicht gehen.	120	6	0
36	Hauptstraße/Kemptner-Wald-Straße	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Unübersichtliche Kreuzung	Die Sicht beim Abbiegen auf die Hauptstraße ist generell durch das Geländer über den Betzigauer Bach stark eingeschränkt. Hier würde vielleicht ein Spiegel beim Hirsch schon helfen.	119	1	0
18	Hauptstraße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Verkehrsberuhigung	Autos fahren im Ortskern zu schnell und nehmen keine Rücksicht auf Alte und Kinder	118	2	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
28	Verbindung Betzigau-Durach entlang der Bahnstrecke	Fehlende Wegeverbindung	Radweg zum Bachtelweiher und weiter nach Durach/Kempton	Vom Pumptrack aus wäre ein Radweg entlang der Eisenbahn zum Bachtelweiher ein echter Mehrwert. Dies würde eine sichere Alternative zum Ringradweg nach Kempton bieten ohne die gefährliche Abfahrt in der Lenzfrieder Straße benutzen zu müssen. Außerdem könnte man vom Bachtelweiher einen sicheren Weg nach Durach nehmen, ohne die Autobahnzubringerstraße benutzen zu müssen. Prüfen müsste man, ob der Weg eher auf der Süd- oder Nordseite der Eisenbahnlinie gebaut werden kann.	110	2	2
70	Verbindung Betzigau-Durach	sonstige Ideen und Anregungen	Fehlender Radweg!!!	Zwischen Betzigau und Durach fehlt aktuell eine durchgehende und sichere Rad- und Fußwegverbindung. Insbesondere im Bereich des Autobahnzubringers stellt die stark befahrene Umgehungsstraße ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Trotz politischer Zielsetzungen, den Radverkehr und den öffentlichen Nahverkehr stärker zu fördern, zeigt sich hier eine klare Lücke in der Infrastruktur. Gerade auf wichtigen Verbindungsachsen fehlt somit eine sichere Alternative zum motorisierten Verkehr.	92	0	1
56	Notzenweiher	fehlende oder unzureichende Fahrradabstellanlage	Fahrradabstellplätze am Notzenweiher	aktuell stellen viele Ihre Räder mit an den See. Eine Abstellanlage wäre prima!	87	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
68	OA 23 Verbindung Betzigau-Durach	Fehlende Wegeverbindung	Fehlender Radweg / Fußgängerweg zwischen Betzigau (Pumptrack) und Durach (Autobahnzubringer)	Bei der viel befahrenen Umfahrung zwischen dem Pumptrack und dem Autobahnzubringer Richtung Durach fehlt ein Radweg/Gehweg. Gefährliche Strecke für Fußgänger und Fahrradfahrer, da die Autos und LKWs auf dem Straßenabschnitt schnell fahren und man dadurch durchaus mal übersehen wird.	87	0	0
75	Bahnunterführung Hauptstraße	Fehlende Wegeverbindung	eigener Radweg nach dem Durchlass bis zum Kreisverkehr	Die Radwegeführung nach dem Durchlass Richtung Kempten auf einem eigens geführten Weg bis zum Anschluss des Radweges im Kreisverkehr würde den Radverkehr sicherer machen.	66	1	0
9	Ausfahrt CAP-Markt zur Leiterberger Straße	Konflikt mit dem Fußverkehr	Ruth Menzinger	Die Ausfahrt vom Parkplatz cap markt auf die leiterberger Straße ist unübersichtlich. Man muss weit auf den Fußweg fahren, um die Straße einzusehen. Dabei kommt es zu gefährlichen Situationen mit Fußgänger, insbesondere Kinder	52	1	0
58	Duracher Straße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Beschränkung der Durchfahrt für Autoverkehr	Die Duracherstr. wird immer noch als Fahrstrecke statt der Umgehung genutzt. Lösung: Freigabe nur für Anlieger !! Der Durchgangsverkehr kann problemlos über die Umfahrung geregelt werden. - > Verbesserung der Schulwege !	26	15	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
7	KVP OA18 Kemptener Straße/OA 23/OA 18 Westendstraße	Streckenbezogener Mangel / baulicher Zustand	fehlender Übergang vom Kreisel zum Radweg	als Radfahrer kommt man von der Strasse in den Kreisel und fährt über ein Stück Wiese, Dreck auf den Radweg Richtung Kempten. Dieser Übergang sollte Radfahrerfreundlicher gestaltet werden.	24	4	1
43	Duracher Straße/Kirchstraße	Probleme an Kreuzungen und Querungen	Missachtung Vorfahrt	Durch den Kfz-Verkehr wird an dieser Stelle oft das Rechts v. Links missachtet, da die Pfeile an der Strasse nicht erkannt werden und Pflasterstein suggeriert Vorfahrt. Vielleicht hilft das Schild Vorf. Achten	22	1	0
42	Hauptstraße/Duracher Straße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Fehlende Abbiegemarkierung an Kreuzung	An Kreuzung fehlt die Abbiegemarkierung, wodurch der abbiegende Verkehr von der Hauptstrasse zur Schule in den Abbiegegegenverkehr fährt.	19	1	0
27	Verbindung Minderbetzigau-Betzigau über Sportpark	Fehlende Wegeverbindung	Verbindung vom Sportpark zum Pumptrack	Wir wünschen uns einen geteerten Weg vom Sportpark bis zum Pumptrack für alle Kinder mit Fahrrad und Roller, Inliner. Das ist auch der Schulweg für die Minderbetzigauer Kinder und die einzige sichere Verbindung ins Dorf.	18	2	0
39	KVP OA18 Kemptener Straße/OA 23/OA 18 Westendstraße	Fehlende Wegeverbindung	Radweg	an unserem Kreisverkehr sollte der Radweg zu beiden Seiten geführt werden	10	10	0
44	Kirchstraße/Rotkreuzstraße	Probleme an Kreuzungen/Querungen	Kurvenschneiden	An dieser Stelle fahren oft beide Seiten auf der falschen Fahrbahn beim Abbiegen	9	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
16	Duracher Straße/Kirchstraße	Streckenbezogener Mangel / baulicher Zustand	Falsche Geschwindigkeitsschilder	Ausfahrt Kirchstraße Richtung Duracher Straße stehen Straßenschilder 30er-Zone-Ende, obwohl die Duracher Straße auch eine 30er Zone ist.	7	1	0
4	Verbindung Krokusweg-Am Lexgraben	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Fehlende Beschilderung für PKW	Es passiert leider immer wieder, dass besonders Lieferdienste den Fußweg hochfahren, auch in sehr schneller Geschwindigkeit. Der Pfosten ist nur etwa 5 von 12 Monaten im Boden, daher wird hier eine dauerhafte Information benötigt, entweder durch ein Sackgassenschild oder ein Durchfahrt verboten Schild am Ende der Straße (auf Höhe Krokusweg 5a).	7	1	0
79	Kempter-Wald-Straße/Kirchstraße	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Fahrradstraße einrichten	Die Bordsteinkanten an dem Eck Kirchstraße und Kempter Wald Straße sind so hoch dass Kinder nicht flüssig von Gehweg zu Gehweg wechseln können wenn sie mit dem Roller oder mit dem Fahrrad von der Kita richtig Sportplatz unterwegs sind. Durch die 2 Ecken, den parkenden Autos und der schlechten Einsicht der Autofahrer in die Straßen und der schlechten Sicht auf den Gehweg sind hier Kinder die nicht auf der Straße fahren dürfen besonders gefährdet da sie übersehen werden.	7	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Radverkehr - interaktive Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
55	KVP OA 18 Westendstraße/ Hauptstraße	Streckenbezogener Mangel / baulicher Zustand	Radweg zu harte kurve im Kreisverkehr	Richtung Wildpoldsried ist vor dem Kreisverkehr eine Einfahrt für den Rad/Fußverkehr auf der Rechten Seite. Als Radfahrer muss man hier sehr hart abbremesen oder verpasst gar die Einfahrt auf den Radweg. Auf 2/3 der Hälfte des Kreisverkehrs ist eine mittlerweile festgefahrene Radabfahrt (Vergleiche Kreisverkehr Richtung Kempten mit der improvisierten Radabfahrt). Man könnte diese Radabfahrt gerade befahrbar machen und so einen flüssigen Radverkehr nach Wildpoldsried optimieren. Quasi als gerade Abfahrt für Radfahrer ohne Knick wie bei der Einfahrt vor dem Kreisverkehr.	4	3	0
80	Wieseris: OD Einmündung Süd	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Unübersichtliche Einfahrt auf Hauptstrasse durch Wieseris	Vorallem mit landwirtschaftlichen Maschinen. Spiegel könnte Abhilfe schaffen	0	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung
Bürgerbeteiligung
Kommentare zum Radverkehr

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Radverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
31_1	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	30er Zone	Die Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der gesamten Hauptstraße ist schon längst überfällig!! In vielen anderen Orten (Lenzfried, Altusried, Krugzell usw.) wird das schon seit Jahren so gemacht. Außerdem würde es dazu beitragen dass auch die letzten Ortsdurchfahrer endlich die Umgehungsstraße benutzen!	29	0
8_1	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Wichtigste fehlende Radverbindung	Diesen Radweg wünsche ich mir auch sehr. Er sollte mindestens bis zur Abzweigung nach Durach gehen. Als Radfahrer fühlt man sich sehr unwohl auf der Strecke. Für die Autofahrer ist man gleichzeitig ein Hindernis. Aus Mangel an sinnvoller Umfahrung braucht es hier dringend einen Fahrradweg.	19	0
31_2	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Hohe Lärmbelästigung	Als Anwohner der Hauptstraße sehr hohe Lärmbelästigung durch Verkehr - trotz Umgehungsstraße. 30 er Zone bei Hauptstraße wünschenswert.	12	0
7_3	Streckenbezogener Mangel / baulicher Zustand	Radweg	Man sollte den Kreisel nicht mit dem Fahrrad auf der Straße durchfahren sondern, wie es sich gehört, zeitig auf den Radweg wechseln und den dafür vorgesehenen (durch Verkehrszeichen verpflichtenden) Rad/Gehweg nutzen. Als Fußgänger laufe ich schließlich auch nicht auf der Straße durch den Kreisel sondern nutze den Rad/Fußweg mit dem dafür vorgesehenen Übergang!	10	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Radverkehr

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
30_1	sonstige Ideen und Anregungen	Radweg Richtung Durach	Ziemlich ungutes Gefühl (bin selbst Vielradler), konkret den Abschnitt bis zur Abfahrt Richtung Durach zu fahren. Zudem wird die eindeutig gekennzeichnete 70iger-Zone oft ignoriert und die Autos rasen mit 100 durch. Und wenn man mal beachtet, dass wir ein ziemlich gutes Radnetz im Oberallgäu haben, ist es erstaunlich, dass es auf dieser Strecke für Radfahrer einfach keine ordentliche, sichere Verbindung gibt.	5	0
28_1	Fehlende Wegeverbindung	Kostengünstige Alternative für den Radweg nach Durach	Durch diesen nur etwa 1,5 km lange Verbindungsweg können die Radwege über Bachtelweiher, Linggener Straße nach Durach angebunden werden ohne einen kostspieligen Radweg entlang des Autobahnzubringers und der stark befahrenen Straße durch Haßberg nach Bechen bauen zu müssen.	4	1
31_3	Konflikt mit dem Kfz-Verkehr	Zone 30 - Weniger Verkehr, mehr Sicherheit	Ein Ortskern, in dem sich alle (Kinder, Alte etc.) sicher bewegen können, sollte Priorität sein. Durch Tempo 30 sinkt die Unfallgefahr drastisch! Wie oben erwähnt, würde es zudem dabei helfen, dass alle, die aus Gewohnheit wie schon immer durch den Ortskern fahren, auf die Umgehung ausweichen. Ein Ortskern mit generell weniger Verkehr und langsameren Fahrzeugen entlastet nicht nur Anwohner, sondern stellt für alle einen Zugewinn dar.	4	0
28_2	Fehlende Wegeverbindung	Einfache Finanzierung	Ich finde das eine gut durchdachte Idee, die zudem noch günstig finanzierbar ist.	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Radverkehr

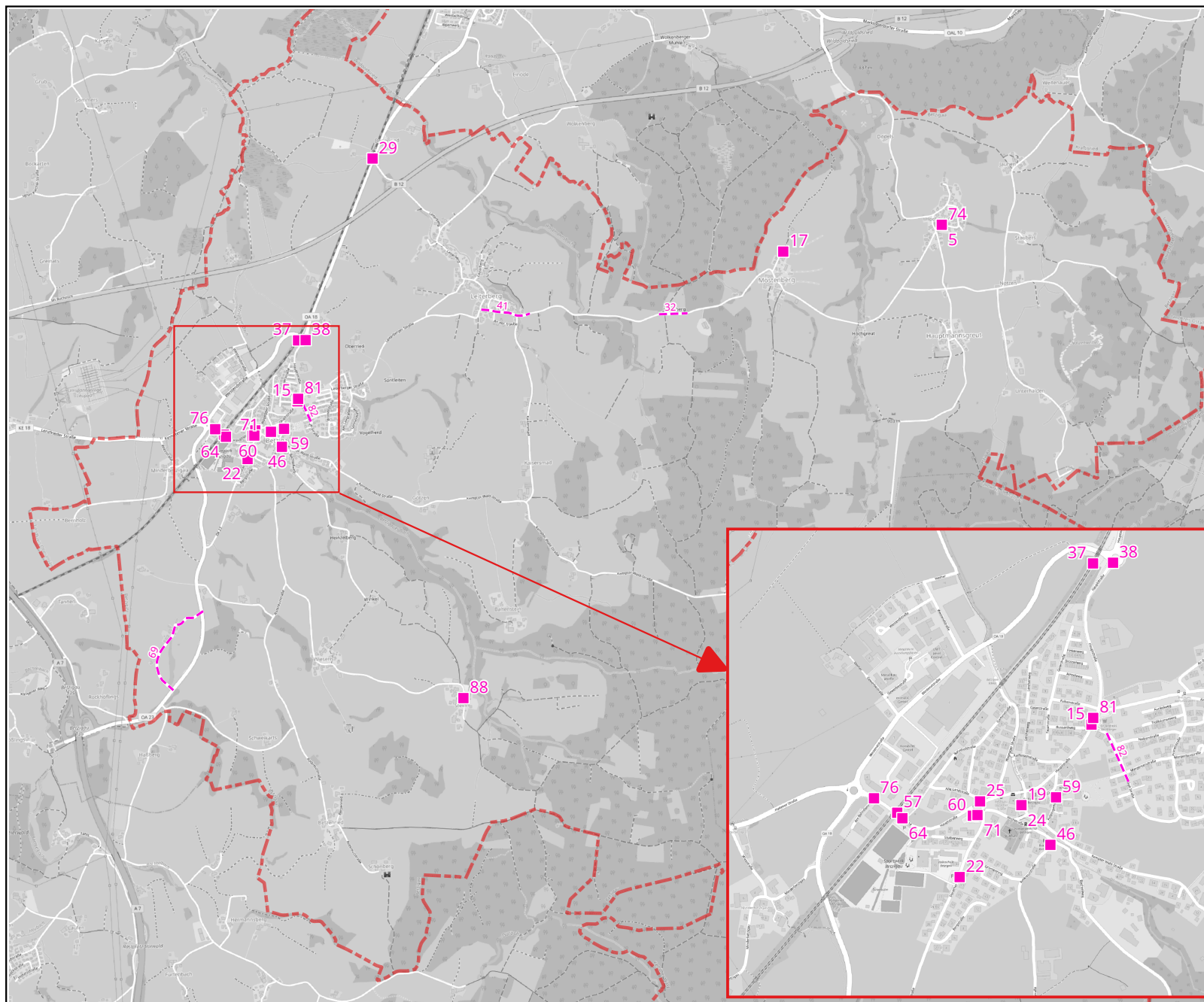
Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
70_1	sonstige Ideen und Anregungen	Bushaltestelle Bogenried	Die Bushaltestelle Bogenried in Richtung Kempten ist schlecht einsehbar und wird daher leicht übersehen. Gerade im Winter ist diese Haltestelle nicht optimal und bei Schnee oder Regen ist man hier den vorbeifahrenden Fahrzeugen rücksichtslos ausgesetzt. Wenn man sich nicht bemerkbar macht, kann es leider sein, dass der Bus vorbei fährt. Die gut ausgebaute Haltestelle gegenüber wird leider kaum bis nie genutzt, da die Busse hier nicht abfahren wollen oder es für die Busse zu umständlich ist. Hier wird beim Ausstieg auf der Straße gehalten.	0	0

Gemeinde Betzigau

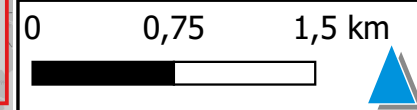
Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung
Bürgerbeteiligung
Allgemeine Anregungen zum
Mobilitätskonzept



Gemeinde Betzigau
**Integriertes
 Mobilitätskonzept
 Bürgerbeteiligung**
 Ausschnitt: Gemeindegebiet

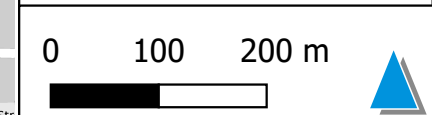
- Gemeindegrenze
- Bürgerbeteiligung
 Auswertung der
 allgemeinen Anregungen**
- punktuelle Nennungen
- Nennungen im
 Streckenverlauf





Gemeinde Betzigau
**Integriertes
 Mobilitätskonzept**
Bürgerbeteiligung
 Ausschnitt: Kernort

- Gemeindegrenze
- Bürgerbeteiligung
- Auswertung der
allgemeinen Anregungen
- punktuelle Nennungen
- Nennungen im
Streckenverlauf



Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
29	OA 23/ Einmündung Leiterberg am Bogenried	Verkehrsspiegel Bogenried	An der Einmündung von Leiterberg auf die Hauptstrasse bei Bogenried war vor langer Zeit ein Spiegel für bessere Sicht Richtung Betzigau. Das wäre wieder sehr wünschenswert, weil auf die Straßen und den Radweg zu achten ist, das Gelände an der Straße südlich aber die Sicht behindert. Danke	118	2	0
41	OD Leiterberg im Bereich Oberleiterberg	Rennstrecke Ortsdurchfahrt Leiterberg	Im Bereich Oberleiterberg werden sehr oft die 30km/h weit überschritten. Das anbringen von kleinen Verkehrsinseln könnte das etwa einbremsen.	107	25	0
32	Leiterberg Hnr. 80	Tempobegrenzung von 70 auf 50 km/h	Zwei Wohnhäuser befinden sich in einem sehr knappen Abstand zur Fahrbahn, wodurch Anwohner unmittelbar dem Verkehr ausgesetzt sind. Zusätzlich kreuzt an dieser Stelle ein stark frequentierter Waldweg die Straße, der regelmäßig von Radfahrern, Spaziergängern und Wanderern genutzt wird. Ebenfalls befindet sich dort die Zu- und Ausfahrt des Parkplatzes, wodurch zusätzliche Abbiege- und Querungsvorgänge entstehen. Darüber hinaus hält dort wohl zukünftig der Schulbus, sodass insbesondere Kinder die Fahrbahn betreten beziehungsweise queren müssen. Die Kombination aus Wohnbebauung, Schulbusverkehr, querendem Freizeitverkehr sowie ein- und ausfahrenden Fahrzeugen führt zu einer deutlich erhöhten Unfallgefahr und zu eingeschränkter Reaktionszeit bei höheren Geschwindigkeiten. Eine Reduzierung auf 50 km/h würde die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten wesentlich verbessern und die Situation an die tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten anpassen.	100	5	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
15	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	Busverbindung	wünschenswert wäre eine 1/2-stündliche busverbindung nach kempten (wie z. b. anbindung sulzberg-Ke).	95	1	6
37	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	Bahnhof	Vermutlich schwierig umzusetzen.. aber ein Bahnhof in Betzigau müsste wieder zurück kommen. In der heutigen Zeit würde ein einfacher Halt ohne Automat etc ausreichen. Dieser könnte auch am Ortsrand sein, wie zb hier	92	1	3
60	Parkplatz Duracher Straße in Betzigau	Lademöglichkeit für Elektroautos einrichten	Gibt es die möglichkeit eine Schnellladesäule in Betzigau am Handerparkplatz zu errichten? Aktuell verfügt die gemeinde über 4! öffentliche AC Ladepunkte. Langfristig ist eine zentrale DC Schnelllademöglichkeit sinnvoll	90	5	0
76	Hauptstraße	Beruhigung des motorisierten Verkehrs innerorts	Die ganze Hauptstraße sollte eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausweisen. Dadurch gilt (bis auf die Leiterberger Straße) innerorts überall Tempo 30. Wenn dies an den Ortseinfahrtsstraßen deutlich gemacht würde, wäre dies für alle klar und erkennbar, dass nicht schneller als 30 km/h gefahren werden darf. Diese Geschwindigkeit bedeutet eine enorme Verbesserung für den fußläufigen und radfahrenden Verkehr.	72	2	0
22	Duracher Straße	Unzureichende Durchsetzung der 30er Zone in der Duracher Straße	Trotz 30er Zone wird in der Duracher Straße zu schnell gefahren. Gilt nach wie vor als kürzeste Strecke ins Dorf, von der Autobahn kommend. Da die Straße auch an der Schule entlang führt, sollten hier zwingend Verbesserungen durch bauliche Massnahmen erfolgen. Der Schwerverkehr, der zu hoch für die Unterführung ist, kann die Nordumfahrung nutzen.	45	10	2

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
17	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	FlexBus Betzigau	Hallo, Ich habe mir ein Konzept überlegt, wie der Nahverkehr im Gemeindegebiet Betzigau funktionieren könnte. Das Konzept ist in den beiden angehängten Word-Dateien beschrieben. Bei Rückfragen gerne melden. Viele Grüße Robert	41	2	0
64	KVP OA 18 Kemptener Straße/OA 18 Westendstraße/ Hauptstraße	Klarere Kennzeichnung der Umgehungsstraße	Die Umgehungsstraße wird vergleichsweise wenig genutzt, stattdessen fährt der meiste Durchgangsverkehr Richtung Wilpoldsried mitten durch die Betzigauer Hauptstraße, wodurch Verkehrsaufkommen und Lärmbelastung sowie Gefahren für Fußgänger massiv steigen. Schon am Kreisel sollte explizit auf die Umgehungsstraße hingewiesen werden, bestenfalls kombiniert mit Tempo 30 im Ortskern, um die Nutzung der Umgehungsstraße zu fördern.	40	2	0
38	KVP OA 18 Westendstraße/ Hauptstraße	Klares Schild für LKWs zur Vermeidung der Ortsdurchfahrt	Leider fahren viele LKW-Fahrer*innen durch den Ortskern und damit durch die Duracher Straße (Schule 30er Zone), das Tempolimit wird hier absolut nicht eingehalten. Evtl. Gibt es eine Möglichkeit die Beschilderung am Kreisel - von Wildpoldsried kommend - klarer darzustellen. Sicher kommt das nicht nur den Anwohnern und Schulkindern, sondern auch den LKWS zugute. Danke	36	1	0
59	Kolpingweg (Hol-Bringverkehre Kiga)	Fehlendes Konzept für Anlieferung der Kinder am Kindergarten	Eltern bringen ihre Kinder und stehen teils auf Privat Parkplätzen. Ein sinnvolles Abhol- und Bringkonzept wäre hier wünschenswert.	30	9	0
24	Ortskern Betzigau	Ortskern	Fehlende Gestaltung, als kommunikativer Treffpunkt. Stattdessen ungebremster Verkehr und keine Anreiz für Fußgänger und Radfahrer den Platz zu nutzen.	28	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
19	Ortskern Betzigau	Ortskern	Fehlende Gestaltung, als kommunikativer Treffpunkt. Stattdessen ungebremster Verkehr und keine Anreiz für Fußgänger und Radfahrer den Platz zu nutzen.	21	1	0
25	Bushaltestelle Duracher Straße	Fehlende Busfahrpläne	An der Bushaltestelle funktioniert der elektronische Fahrplan nicht, außerdem sind keine leserlichen Busfahrpläne vorhanden.	15	1	1
69	Verbindung Betzigau-Durach über Wirtschaftsweg westlich OA23	Einbindung in das Radwegnetz	Die fehlend Verbindung von Betzigau nach Durach kann mit dieser bereits vorhandener Strecke unterstützt werden.	11	2	1
74	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	Ein Raum	Betzigau/Hochgreut zusammen mit Wildpoldsried bilden mit Blick auf den ÖPNV einen Raum. Mittelfristiges Ziel sollte es sein, dass die Einwohner ggfs ein Leben ohne eigenes Auto führen könnten. Im ersten Schritt geht es darum, dass (ältere) Menschen (auch in den Weilern) verlässlich das Oberzentrum Kempten zu Schul- und Arztbesuchen und abendlichen kulturellen Aktivitäten erreichen können. Man sollte aber auch an Pendler denken, die ab Kempten Hbf Richtung südliches OA oder Marktoberdorf/Augsburg/München pendeln. Unser Raum könnte jetzt schon besser mit Bussen Richtung MOD angeschlossen sein. Bitte sich nicht dem Autonomen Fahren verschließen und ggfs die Möglichkeit nutzen, sich an Studien und Versuchsfeldern zu beteiligen.	11	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
5	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	Ein Raum	Betzigau/Hochgreut zusammen mit Wildpoldsried bilden mit Blick auf den ÖPNV einen Raum. Mittelfristiges Ziel sollte es sein, dass die Einwohner ggfs ein Leben ohne eigenes Auto führen könnten. Im ersten Schritt geht es darum, dass (ältere) Menschen (auch in den Weilen) verlässlich das Oberzentrum Kempten zu Schul- und Arztbesuchen und abendlichen kulturellen Aktivitäten erreichen können. Man sollte aber auch an Pendler denken, die ab Kempten Hbf Richtung südliches OA oder Marktoberdorf/Augsburg/München pendeln. Unser Raum könnte jetzt schon besser mit Bussen Richtung MOD angeschlossen sein. Bitte sich nicht dem Autonomen Fahren verschließen und ggfs die Möglichkeit nutzen, sich an Studien und Versuchsfeldern zu beteiligen.	9	1	0
57	Bahnunterführung Hauptstraße	Bus passt Teilweise nicht unter Brücke durch	Der Bus fährt manchmal via Duracher Str. weil er nicht hier unten drunter durch passt. Auch alle halbe Jahr bleibt mal ein LKW an der Brücke hängen Cabrio Effekt. Wenn man eine neue Unterführung macht, dann gerne mit Fußweg.	6	2	0
71	Parkplatz Duracher Straße in Betzigau	Entfernen der Begrenzung des Parkplatzes nur für Pkw, Ersetzen durch allgemeinen Parkplatz	Durch das Gebotsschild Parken nur für Pkw werden grundsätzlich Wohnmobile, die dort eine Nacht auf der Durchreise verbringen wollen, gehindert, zu parken. Wohnmobilisten sind der Erfahrung nach ältere Personen, die dazu neigen, eine Gaststätte aufzusuchen und sich somit, wenn auch nur kurz, am wirtschaftlichen Dorfleben beteiligen. Möglicherweise könnten auch 2 Wohnmobilparkplätze ausgewiesen werden.	3	15	1
46	Rathausumfeld Betzigau	Fußgänger auf der Straße für Hochzeit	Bei Hochzeiten sind Fußgänger auch im dunklen unbeleuchtet mit Stehtischen auf der Straße	0	1	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Nennungen Mobilitätskonzept - int. Onlinekarte

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Standort	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike	Kom.
81	Allgemeine Nennung ohne direkten Ortsbezug ÖPNV	Busfahrplan in Ferienzeiten nicht ausdünnen	Für Menschen, die bei der Fahrt zur Arbeit auf den Bus angewiesen sind, ist es eine deutliche Versorgungslücke, dass der Busfahrplan Richtung Kempten in den Ferienzeiten ausgedünnt wird. Insbesondere der Wegfall des Busses um kurz nach 7.30h ist für Berufstätige, die hauptsächlich diese Busfahrzeit nutzen, nicht nachvollziehbar. Das Argument von MONA, dass dieser Bus v.a. von Schülern genutzt werde, entspricht nicht der Realität. Das Gleiche gilt für Busse von Kempten Richtung Betzigau für die Abfahrtszeit kurz nach 16.00h. Auch dieser fällt in Ferienzeiten einfach weg. Insgesamt sollte zu Ferienzeiten der Busfahrplan nicht reduziert werden.	0	0	0
82	Hans-Böge-Straße	Hans-Böge-Straße: Spielstraße oder zumindest Tempo 20	Es wäre sinnvoll die Geschwindigkeit in der Hans-Böge-Straße weiter zu begrenzen oder sogar in eine Spielstraße umzugestalten. In der Straße wohnen so viele Kinder und die Straße wird jeden Tag von unzähligen Schul- und Kindergartenkindern gekreuzt. An einigen unübersichtlichen Stellen (aufgrund von Hecken, parkenden Autos und Wohnmobilen) kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Zudem ist die Straße sehr schmal, dass v.a. im unteren Bereich der Straße keine zwei Autos aneinander vorbeikommen.	0	0	0
88	Stein: OD	Fehlender Radweg	Fehlende radwege bzw zu schmale Strassen für die aussenbereiche. Für Schüler an weiterführenden Schule besteht kein Anspruch auf den kleinen Bus.	0	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

Auswertung Bürgerbeteiligung

**Kommentare zu allgemeinen
Anregungen zum
Mobilitätskonzept**

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Mobilitätskonzept

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

Sortierung nach Anzahl der Likes => absteigend

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
15_3	Anregung zum Mobilitätskonzept	echter Taktverkehr	Ziel muss wirklich ein Halbstundentakt sein. Seit der Fahrplankürzung im Jahr 2023 (?), die nie zurückgenommen wurde, ist selbst für passionierte Busfahrer die Frustration äußerst groß, weil große Taktlücken (teils bis zu 3 Stunden) im Fahrplan enthalten sind. Der Wechsel zwischen Ferien und Normalfahrplan ist vollkommen undurchsichtig. Abfahrten zu immer der gleichen Minute wären wünschenswert. Die Pünktlichkeit lässt stark zu wünschen übrig - das liegt v.a. daran, dass im Umkehrpunkt in Wildpoldsried keinerlei Puffer eingeplant wird.	9	0
15_4	Anregung zum Mobilitätskonzept	Einbindung in den Stadtverkehr	Es wäre sehr wünschenswert, wenn der Busverkehr in Betzigau in den Kemptener Stadtverkehr integriert würde (und nicht mehr durch die RBA betrieben wird). Dadurch könnte sich die Taktung deutlich verbessern, insbesondere am Wochenende, was die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs für alle Nutzerinnen und Nutzer erhöhen würde.	6	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Mobilitätskonzept

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
37_2	Anregung zum Mobilitätskonzept	2 Bahnhaltdepunkte sind im Allgäu geplant	Vor 3 Jahren fiel die Entscheidung, dass 2 neue Bahnhaltdepunkte zwischen Kempten und Kaufbeuren realisiert werden sollen. Nach aktuellem Stand soll das Aitrang und Kempten-Ludwigshöhe sein. Letzteres ist für mich nicht nachvollziehbar, da dies fußläufig zum Hauptbahnhof liegt. Details siehe hier: https://beg.bahnland-bayern.de/de/pressemitteilungen/zwei-neue-bahnhaltdepunkte-im-allgaeu-moeglich Es wäre schön, wenn die Gemeinde Betzigau nochmal nachhakt, ob nicht doch Betzigau den Zuschlag bekommen kann. Gerade als Alternative zum inzwischen sehr ausgedünnten Busverkehr und als perfekter Zustieg zu den Zügen Richtung München/Augsburg wäre ein Bahnhof sehr zu begrüßen. Mit der Buslinie 62 zum Hauptbahnhof zu fahren, um von dort nach München zu kommen, ist nahezu unmöglich, weil fast kein Anschluss passt und ein hoher Zeitverlust entsteht.	5	1
15_2	Anregung zum Mobilitätskonzept	Ferienfahrplan	Der Wechsel zwischen Normalfahrplan und Ferienfahrplan ist umständlich-vor allem konnte mir noch niemand erklären warum der Bus um 7.36h in den Ferien nicht fährt obwohl dort hauptsächlich Berufstätige und nur wenige Schüler oder Studenten mitfahren	4	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Mobilitätskonzept

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
22_2	Anregung zum Mobilitätskonzept	Straßenmarkierung erneuern und ergänzen	Die Straßenmarkierungen in der Duracher Straße sind kaum noch sichtbar. Dadurch ist die Linksabbiegespur Richtung Kempten nicht erkennbar und Autos schneiden die Kreuzung, wenn sie von der Hauptstraße in die Duracher Straße abbiegen. Zusätzlich wäre die Markierung der Geschwindigkeitsbegrenzung (30er Zone) auf der Straße sinnvoll, und zwar von beiden Seiten und zusätzlich vor dem Schulparkplatz. Wenn man von der Bahnunterführung kommt und rechts in die Duracher Straße abbiegt, ist das Schild der 30er Zone unmittelbar nach der Kreuzung schwer wahrzunehmen. Aber eine Markierung auf der Straße würde man wahrnehmen. Vielleicht lässt sich dadurch ohne großen Aufwand die Situation verbessern.	4	0
37_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Haltestelle Bahn	Sehr gute Idee!! Da der Zug ja eh schon durch fährt, wäre eine Anbindung an den Schienenverkehr für viele sehr Hilfreich!	4	1
15_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Busverbindung	Ja, und eine Busverbindung vom Außenbereich nach Betzigau und auch Wildpoldsried. Vielleicht in Abstimmung mit den Trainingszeiten des TSV? Ich fahre manchmal 6mal die Strecke mit dem Auto. Das ist wahnsinn!	2	0
22_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Duracher Straße nur für Anwohner	Straße sperren, nur für Radfahrer und Anwohner (evtl. Schulbusse) freigeben.	2	5

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Mobilitätskonzept

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
37_3	Anregung zum Mobilitätskonzept	Bahn-Zustieg Betzigau	Bitte Ja! Denn mit dem Bus erst zum Bahnhof Kempten zu fahren, um dann den Folgezug zu erreichen, weil man täglich mit der Bahn zur Arbeit pendelt, kostet viel extra Zeit und die Busse sind leider kaum noch pünktlich, so dass man einen noch früheren Bus nehmen muß, um den Zug sicher zu kriegen.	2	1
15_5	Anregung zum Mobilitätskonzept	Busverbindung am Wochenende	Die Taktung der Abfahrten nach Kempten sollte am WE erhöht werden. Inbbsbesondere frühere Fahrten sollten angeboten werden. Eine öffentliche Anreise zu einer Bergtour am WE ist zurzeit praktisch nicht möglich.	0	0
15_6	Anregung zum Mobilitätskonzept	Busverbindungen	Die Busverbindungen sollten auch die Bereiche Hochgreut, Leiterberg häufiger mit einbeziehen, eventuell auch durch kleinere Buss oder Rufbusse. Die Busfahrpläne sind nicht getaktet mit dem Fahrplan der DB, sowohl zum Bahnhof, wie auch vom Bahnhof zurück. Bei den Ferienplänen muss man zum Erreichen der Zugverbindung morgens eine Stunde früher einplanen. Ferner sollten die eingesetzten Busse, sowohl für den Einstieg mit dem Kinderwagen, wie auch mit dem Rollator geeignet sein.	0	0
25_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Kein aktueller Busfahrplan	an der Bushaltestelle in Bogenried in Richtung Kempten.	0	0

* die Texte der Teilnehmenden wurden nicht verändert

Ulm, 2026

Bestandsanalyse - Bürgerbefragung

Kommentare zum Thema Mobilitätskonzept

Grundlage: Bürgerbeteiligung 15.05.2026 - 14.06.2026

ID	Kategorie	Überschrift	Beschreibung	Like	Dislike
69_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Das macht keiner freiwillig	Dieser Strecke führt über Waltris und über Feldwege. Weder e-Biker noch Biobiker wollen über diesen Berg nach Durach fahren.	0	0
71_1	Anregung zum Mobilitätskonzept	Wohnmobile Gebühr	Die Wohnmobilstellplätze könnten (wie mittlerweile in vielen Orten üblich) mit einer Gebühr von z.B. 10€ pro 24 Stunden belegt werden. Durchreisende könnten so (anstatt illegal am Sportplatz) offiziell eine Nacht dort verbringen. Wie oben beschrieben, ist das auch für Restaurants, Bäcker etc. Gewinnbringend.	0	1

Gemeinde Betzigau

Integriertes Mobilitätskonzept

**Auswertung
Bürgerbeteiligung
Zusammenfassung von
Schwerpunkten**

Zusammenfassung von Schwerpunkten in der Bürgerbeteiligung

Im Folgenden sind die Beiträge bzw. die Bereiche mit den häufigsten Nennungen und der größten Zustimmung aufgelistet und erläutert.

Verkehrliche Situation in der Hauptstraße:

Die verkehrliche Situation in der Hauptstraße war in der Aggregation aller Beiträge eines der wichtigsten Themen in der Bürgerbefragung. Die folgende Auflistung bildet eine Zusammenfassung häufig benannter Defizite zur verkehrlichen Bestandssituation:

- Hohes Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs
- Teilweise rücksichtsloses Fahrverhalten des Kfz-Verkehrs
- Fehlende Geschwindigkeitskontrollen
- Hoher Anteil Durchgangsverkehr
- Bereichsweise Einschränkungen für den Fußverkehr durch den ruhenden Verkehr
- Zu wenig Querungsmöglichkeiten
- Starker Fokus auf den Kfz-Verkehr und eine daraus resultierende eingeschränkte Berücksichtigung der Belange des Fuß- und Radverkehrs

Diese Auflistung bildet eine Zusammenfassung aus insgesamt X Beiträgen und X Kommentaren zur Hauptstraße. Diese Beiträge machen mit X% einen relevanten Anteil bezogen auf die gesamten 88 verorteten Nennungen auf der Online-Karte der Bürgerbeteiligung aus. Die Rückmeldungen zur Hauptstraße zeigen insgesamt eine allgemeine Unzufriedenheit mit der aktuellen Verkehrssituation. Als zentrale Probleme werden das Verkehrsaufkommen und das hohe Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs genannt.

Die folgenden Stichpunkte fassen die wesentlichen Optimierungsvorschläge der Bevölkerung für die zukünftige Umgestaltung der Hauptstraße zusammen:

- Tempo 30 zur Verbesserung von Verkehrssicherheit, Lärmschutz, der Aufenthaltsqualität und zur Stärkung der Ortsumfahrung
- Wunsch nach verstärkten Geschwindigkeitskontrollen
- Zusätzliche Querungsbereiche, z. B. im Bereich der Bäckerei Reitberger
- Optimierung der Ausschilderung der Ortsumfahrung
- Verkehrsüberwachung zur Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus
- Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Die Rückmeldungen zeigen deutlich den Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung der Hauptstraße sowie einer Aufwertung des Ortskerns. Dabei sollen insbesondere der Fuß- und Radverkehr stärker berücksichtigt werden.

Verbindung Betzigau – Leiterberg:

Die aktuelle Wegeverbindung zwischen Betzigau und Leiterberg erfolgt für alle Verkehrsmittel, auch für den Fußverkehr, im Mischverkehr auf der Leiterberger Straße. Der Abschnitt zwischen den beiden Ortschaften beträgt rd. einen Kilometer. Der Vorschlag diesen Abschnitt für den Fuß- und Radverkehr durch den Neubau eines Geh- Radweges zu ertüchtigen, wurde im Themenblock Fußverkehr mit rd. 460 Likes und 120 Dislikes versehen. Die Summe aus Likes und Dislikes für diesen Vorschlag entspricht bezogen auf die Gesamtsumme im Fußverkehr rd. 28%. Im Radverkehr waren es mit rd. 250 Likes und rd. 50 Dislikes 14% bezogen auf die Gesamtsumme.

Die folgenden Stichpunkte liefern einen Überblick aus einzelnen Beiträgen und Kommentaren zur Verbindung Betzigau Leiterberg:

- gefährliche Situation, da sich alle Verkehrsarten die Fahrbahn teilen
- Kfz-Verkehr hat hohes Geschwindigkeitsniveau
- Eingeschränkte Sichtverhältnisse aufgrund der Kurvigkeit der Strecke und je nach Tages- und Jahreszeit auch wegen der tiefstehender Sonne
- Untragbare Situation, weil bedeutende Schulwegverbindung
- Auch eine wassergebundene Geh-/Radwegachse würde die Situation deutlich verbessern

Verbindung Betzigau – Durach:

Die Wegeverbindung zwischen Betzigau und Durach war im Themengebiet Radverkehr das Hauptthema bei den Beiträgen. Nennungen und Kommentare dazu machten mit. 734 Likes und lediglich 6 Dislikes in Summe rd. 34% an der Gesamtsumme aus. Die geringe Anzahl an Dislikes zeigt, dass für eine Ertüchtigung der Wegeverbindung zwischen Betzigau und Durach ein breiter Konsens in der Bevölkerung besteht.

Die folgenden Stichpunkte liefern einen Überblick der benannten Defizite aus einzelnen Beiträgen und Kommentaren:

- häufige Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h durch den Kfz-Verkehr
- Hohes Verkehrsaufkommen im Bereich des Autobahnzubringers
- Rücksichtslose Überholvorgänge durch den Kfz-Verkehr auch in Bereichen mit eingeschränkten Sichtverhältnissen
- Der Waldweg als bestehende Alternativverbindung für den Fuß- und Radverkehr wird als unsicher wahrgenommen

Die Beiträge zeigen, dass die Führungsform im Mischverkehr für den Radverkehr aufgrund des Aufkommen und dem Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs sowie dem Straßenquerschnitt auf der OA 23 als unsicher wahrgenommen wird.

Es werden folgende Lösungsvorschläge zur Entschärfung der konfliktträchtigen Strecke aufgeführt:

- Neubau eines Radwegs entlang der OA 23
- Alternativ Neubau eines Radwegs entlang der Bahnstrecke

Ausfahrt am CAP-Markt zur Leiterberger Straße:

Die Ausfahrt am CAP-Markt zur Leiterberger Straße wurde in einigen Beiträgen als problematisch beschrieben. Besonders kritisch wird das regelmäßige Zuparken des Gehwegs entlang der Leiterberger Straße bewertet.

Durch auf dem Gehweg abgestellte Fahrzeuge, insbesondere Liefer- und Servicefahrzeuge, werden Fußgänger gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Darüber hinaus wird die Ausfahrt als unübersichtlich und konfliktträchtig beschrieben. Um den Verkehr einsehen zu können, müssen ausfahrende Fahrzeuge teilweise bis auf den Gehweg vorfahren, wodurch gefährliche Situationen mit Fußgängern entstehen können. Mehrfach wird daher eine Anpassung der Erschließung angeregt. Als Sichthindernis wird die Mauer des Grundstücks östlich der Ausfahrt benannt.

Insgesamt besteht der Wunsch nach einer Neuordnung der Verkehrs- und Parkplatzsituation im Bereich des CAP-Marktes, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu erhöhen und die Konflikte zwischen ruhendem und fließendem Verkehr zu minimieren. Des Weiteren wird als mögliche Lösung auf die ursprünglich vorgesehene Verkehrsführung mit Einfahrt über die Leiterberger Straße und Ausfahrt über die Hans-Böge-Straße verwiesen, um die bestehenden Konfliktstellen zu entschärfen.

Fehlende Wegeverbindung an der Bahnunterführung Hauptstraße:

Sowohl beim Themengebiet Fußverkehr mit rd. 18% aller Likes, aber auch im Radverkehr wurde die Netzlücke an der Bahnunterführung zwischen dem Sportpark und der Straße Am Bahndamm kritisch angemerkt. Durch diese Netzlücke besteht eine eingeschränkte bzw. umwegige Verbindung zwischen Betzigau und Minderbetzigau. Auch der Zugang zur Bushaltestelle nordwestlich der Bahnunterführung wird aufgrund eines fehlenden Gehweges kritisch angemerkt.

Beiträge zu Defiziten bei den Schul- und Kindergartenwegen:

Besonders häufig genannte Bereiche, die in Zusammenhang mit Defiziten für den Schüler- und Kindergartenverkehr genannt wurden, zeigt die folgende Auflistung:

Leiterberger Straße/CAP-Markt

- Sichtprobleme

Duracher Straße

- Schulstandort
- zu hohe Geschwindigkeiten
- Fußgängerüberweg wird teilweise nicht beachtet

Hans-Böge-Straße

- viele Kindergarten- und Schulkinder aber unübersichtliche Situation

Kempter-Wald-Straße/Kolpingweg

- Querungen von Schulkindern
- Eingeschränkte Sichtverhältnisse

Wagegger Straße/Hauptstraße

- Ruhender Verkehr auf dem Gehweg
- Schlechter Zugang zur Fußgängerschutzanlage (Fußgängerampel)

Die überlagerte Auswertung zeigt, dass sich die Meldungen zum Thema Schule, Kindergarten und Kinderverkehr vor allem auf vier wiederkehrende Handlungsfelder konzentrieren:

1. **Sichere Querungsstellen schaffen** (Ampeln, Zebrastreifen, Aufpflasterungen).
2. **Tempo reduzieren und kontrollieren** (insbesondere Hauptstraße, Duracher Straße, Hans-Böge-Straße und Leiterberger Straße).
3. **Gehwege freihalten und vervollständigen** (Parkverstöße, Bordsteinabsenkungen, Netzlücken).
4. **Sichere Rad- und Fußverbindungen für Kinder herstellen**, insbesondere zwischen Ortsteilen, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

In der Oberkategorie "Anregungen zum Mobilitätskonzept" wurden weitere Bereiche zum Thema Mobilität angesprochen und erläutert. Im Folgenden sind die häufigsten Nennungen aufgelistet.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Ein weiterer relevanter Themenbereich aus dieser Kategorie sind alle Beiträge zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr, die im Folgenden zusammengefasst sind:

- Bessere Bedienung am Wochenende sowie in den Ferienzeiten => keine Ausdünnung des Busfahrplans während der Ferien da teilweise wichtige Pendlerverbindungen entfallen
- Halbstundentakt generell, aber speziell bei der Verbindung nach Kempten
- Einsatz barrierefreier Busse
- Integration des ÖPNV in das Kemptener Stadtbusnetz
- Pendlerfreundliche Verbindungen mit Abstimmung auf den DB-Fahrplan
- Lesbare Fahrpläne und funktionierende Fahrgastinformationen an Haltestellen
- Langfristig Wunsch nach einem Bahnhof in Betzigau

Es wurde ein eigenes Konzeptpapier zu einem Flexbus-System in Betzigau eingereicht. Ein Flexbus (auch Rufbus oder On-Demand-Bus genannt) fährt nicht nach einem festen Fahrplan, sondern nur dann, wenn durch eine direkte Buchung ein Bedarf besteht.

Sonstige Infrastruktur- und Mobilitätsthemen

Weitere Einzelanliegen betreffen:

- Attraktivere Gestaltung öffentlicher Plätze als Aufenthalts- und Begegnungsorte statt reiner Verkehrsflächen
- Einrichtung einer Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge
- Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen am zentralen Parkplatz Duracher Straße und am Sportpark
- Verbesserung der Situation bei Veranstaltungen mit Fußgängerverkehr